

## Februar 2019



"HELLE PANKE" E. V. – ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG BERLIN  
KOPENHAGENER STR. 76 | 10437 BERLIN  
INFO@HELLE-PANKE.DE | 030-47538724

# NEUES VOM VEREIN HELLE PANKE

Liebe Freundinnen und Freunde der Hellen Panke,

für den Februar darf ich Sie wieder zu eine Reihe spannender Veranstaltungen einladen: Sportlich geht es gleich am Anfang zu, wenn sich die Junge Panke am 1.2. mit dem populären American Football kritisch auseinandersetzt und wenn am 5.2. Thomas Köhler im Seniorenklub über den DDR-Sport berichtet. Frauenrechtlerinnen diskutieren, ebenfalls am 5.2., über den Kulturkampf rechter AbtreibungsgegnerInnen mittels des "Werbeverbotes" im §219a StGB. Der lange Kampf der Frauen um politische Gleichberechtigung und Teilhabe steht auch am 28.2. im Zentrum, diesmal innerhalb unserer Reihe Rendezvous.

Wie sehr die Digitalisierung die Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts prägt, wird gleich in mehreren Veranstaltungen beleuchtet: am 4.2. legt Constanze Kurz den Finger in die Schwachstellen des Systems. Am 19.2. referiert Roland Schneider über die Herausforderungen und Strategien linker Arbeitszeitpolitik. Mathew Rose diskutiert am 13.2. mit der britischen Journalistin Frances Coppola über die globalen Auswirkungen der Finanzkrise von 2007/08. Diesen beiden Themen widmet sich auch der Seniorenklub: am 12.2. mit Axel Troost zum Finanzgebaren des Kapitals und am 19.2. zur Digitalisierung mit Reinhard Schiffel. Am letzten Dienstag des Monats spricht Stefan Meretz über die konkrete Utopie einer Gesellschaft, in der sich die Menschen frei entwickeln können. Wie Rosa Luxemburg über notwendige demokratische Prozesse zur Erlangung einer qualitativ neuen, solidarischen Gesellschaft dachte, reflektiert Diethard Behrens am 18.2. Dass die zügellose Aufrüstung der Welt mit deutschen Waffen nicht dazu gehört und ein Dauerthema der Linken bleibt, ist Gegenstand der Veranstaltung am 12.2. Natürlich finden auch Philosophie und Kunst mit Veranstaltungen zu Carl Einstein und Erich Mühsam am 7 und am 26.2 ihren Platz.

Das traditionelle Festival Musik und Politik findet in diesem Jahr erst am letzten Märzwochenende statt. Ort ist 2019 die Volksbühne, das Programm ist überaus prominent besetzt (Wecker, Wenzel, Kahn, Gundermanns Seilschaft und viele mehr), der Vorverkauf läuft über [www.musikundpolitik.de](http://www.musikundpolitik.de). Denken Sie schon jetzt daran, sich Tickets zu sichern.

**Mitgliederinfo: Am 20. Mai findet die nächste Mitgliederversammlung statt. Postalische Einladungen werden fristgerecht verschickt. Zu guter Letzt seien alle Mitglieder an die Zahlung ihres Jahresbeitrages für 2019 erinnert, die Bankverbindung finden Sie unten.**

Mit solidarischen Grüßen,

Anke Geißler-Grünberg

---

Für das Titelbild danken wir Barbara Henniger. Viele weitere Karikaturen / Bilder unter [barbarahenniger.de](http://barbarahenniger.de)

---

Der Vorstand des Vereins Helle Panke trifft sich das nächste Mal am 11. Februar 2019 um 19 Uhr in der Kopenhagener Straße 9. Für Mitglieder sind die Vorstandssitzungen öffentlich.

## IMPRESSUM

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e. V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin.

Kopenhagener Str. 76, 10437 Berlin, Tel: 030-47538724, Fax: 030-47378775, E-Mail: [info@helle-panke.de](mailto:info@helle-panke.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Donnerstag, 14:00–17:00 Uhr

V.i.S.d.P.: Birgit Pomorin; Redaktion: Dr. Alexander Amberger; Erscheinungsweise: monatlich

Kein Versand außerhalb Berlins möglich. Sie finden das Heft als Download unter [www.helle-panke.de](http://www.helle-panke.de).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2019 (Märzausgabe)

Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft an: Jahresbeitrag 48,00 Euro / ermäßigt 24,00 Euro.

Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen an:

Postbank Berlin – IBAN: DE11 1001 0010 0601 7641 04 – BIC: PBNKDEFF

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB, der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Rosa-Luxemburg-Stiftung ermöglicht.

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.*

# VERANSTALTUNGEN – FEBRUAR 2019

## 01|02|19

FREITAG 19:00 UHR | JUNGE PANKE

### AMERICAN GLADIATORS

*Der US-amerikanische Football und seine Gesellschaft*

American Football ist keine Sportart wie jede andere, sondern körperlich äußerst brutal und auch kostspielig – und bleibt trotzdem die populärste Sportart des Landes. Vor allem im ländlichen Raum durchdringt er die Alltagskultur und strukturiert die Wochenendabläufe für sechs Monate im Jahr. Unser Referent hat seine Jugend in einer US-Kleinstadt verbracht und wird berichten.

**Referent: Loren Balhorn**

**In Kooperation mit dem Ada-Mag**

**Kosten: 2,00 Euro; ermässigt 1,00 Euro**

**Ort: Monarch, Skalitzer Str. 134, 10999 Berlin**

## 04|02|19

MONTAG 19:00 UHR | DIGITALER WANDEL

### CYBERWAR – SCHWACHSTELLEN IM SYSTEM

Für die sichere Kommunikation zwischen Millionen von Menschen und für das Absichern von Daten ist Verschlüsselung unerlässlich. Sie soll nicht nur gegen alltägliche Gefahren absichern, sondern auch professionelle Angreifer abwehren. Denn der Aufbau von Cyberwar-Kapazitäten hat in den letzten Jahren enorm zugenommen und bedroht alle Nutzer digitaler Medien. Über die technischen und ökonomischen Gegebenheiten sowie Zwänge, die unsere technisierte Welt prägen, soll der Vortrag informieren. Außerdem soll es darum gehen, wie der aufkommende Cyberwar zu verlangsamen und zu verhindern ist.

**Referentin: Dr. Constanze Kurz (Redaktion netzpolitik.org)**

**Moderation: Fabian Kunow**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 05|02|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

### ZWEI SEITEN EINER MEDAILLE – THOMAS KÖHLER ERINNERT SICH

Thomas Köhler, der zwei olympische Goldmedaillen und drei Weltmeistertitel gewann, danach als erfolgreicher Trainer und bis 1989 als Vizepräsident des DTSB für Leistungssport tätig war, berichtet über Stationen seines Lebens vor und nach der Wende. Er geht u.a. den Fragen nach, die in Bezug auf den DDR-Sport noch immer die Gemüter erhitzen: Was geschah in Grenoble im Zusammenhang mit dem Kufenheizskandal? Wie war der Umgang mit Doping? Worauf sind die Erfolge des DDR-Sports zurückzuführen?

**Referent: Dr. Thomas Köhler (zweifacher Olympiasieger im Rennschlittensport)**

**Moderation: Helga Labs**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

## 05|02|19

DIENSTAG 20:00 UHR | POLITIK IM GESPRÄCH

### **DER KULTURKAMPF UM DIE ABTREIBUNG**

*Die Gerichtsprozesse um §219a StGB*

Mit juristischen Mitteln führen rechte Lebensschützer einen Kulturkampf gegen ÄrztInnen, die Schwangerschaftsabbrüche im gesetzlichen Rahmen vornehmen, aber auch gegen JournalistInnen und Institutionen wie pro familia. Die Tabuisierung des Themas hat auch gesellschaftliche Folgen, so sind z.B. Schwangerschaftsabbrüche nicht mehr Bestandteil des Medizinstudiums. Folglich schwinden medizinische Erfahrung und Wissen. Darüber, über den Rechtsruck in der Diskussion um die Paragraphen 218 und 219a sowie über ethische und moralische Grundlagen feministischer Diskussionen um körperliche Selbstbestimmung wollen wir diskutieren.

**Mit: Kirsten Achtelik (freie Journalistin und Autorin), Kersten Artus (Journalistin, Vorsitzende von pro familia Hamburg), Alicia Baier (Medical Students for Choice), Eike Sanders (apabiz)**

**Moderation: Dr. des. Birgit Ziener**

**Eine Veranstaltung von Helle Panke e.V. in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung.**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: SO36, Oranienstraße 190, 10999 Berlin**

## 07|02|19

DONNERSTAG 19:00 UHR | PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

### **CARL EINSTEIN (1885–1940)**

*Theorie der Kunst und/als Kritik der Geschichte*

Carl Einsteins Werk ist geprägt von Versuchen, eine theoretische Fundierung zu formulieren, die gleichermaßen künstlerischer und politischer Praxis gelten könnte. Für ihn erscheint insbesondere nach 1917/18 die historische Vermitteltheit von Kunst und Ästhetik als Ausgangspunkt, um das Verhältnis von Revolution zu historischer Zeit wie zu künstlerischer Tradition und Kunstgeschichte zu befragen. Der Vortrag will in das Werk Einsteins einführen.

**Referent: Dr. Patrick Hohlweck ("Verwandlung in Blatt". Carl Einsteins formaler Realismus)**

**Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut für Sozialtheorie Bochum e.V.**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 12|02|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

### **RETTUNGSPAKETE FÜR DIE BANKEN – NULL ZINSEN FÜR DIE SPARER**

Zehn Jahre nach der "Kernschmelze am Finanzmarkt" analysiert Axel Troost, ob (und was) die Welt aus den Ereignissen gelernt hat. Dabei sucht er nach Ursachen für das latent instabile System der Finanzmarktregulierung. Ist der nächste Bankencrash nur eine Frage der Zeit?

**Referent: Dr. Axel Troost (Stellvertretender Vorsitzender der Partei DIE LINKE)**

**Moderation: Dr. Inge Pardon**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

# 12|02|19

DIENSTAG 19:00 UHR | EUROPA VON LINKS

## DEUTSCHE AUFRÜSTUNG UND KEIN ENDE?

Seitdem die Regierungschefs der NATO-Staaten 2014 mit Hilfe Deutschlands beschlossen haben, bis 2024 möglichst 2% ihrer Wirtschaftsleistung für das Militär aufzuwenden, steigen die Rüstungshaushalte – der deutsche 2019 um so viel wie nie seit Gründung der Bundeswehr. Gegen wen richtet sich die Aufrüstung? Welche Ziele werden verfolgt? Welche Auswirkungen wird das auf die deutsche Stellung in Europa und der Welt haben? Was können wir dagegen tun?

**Referent: Lühr Henken (Bundesausschuss Friedensratschlag, Berliner Friedenskoordination)**

**Moderation: Dr. Janeta Mileva**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 13|02|19

MITTWOCH 19:00 UHR | ÖKONOMIE JENSEITS DER SCHWÄBISCHEN HAUSFRAU

## DIE STÜRME DES FINANZWESENS

Gemeinhin wird angenommen, dass die Finanzkrise 2007/08 durch das riskante Verhalten der Banken verursacht wurde. Tatsächlich ist es jedoch gerade das Vermeiden von Risiken, das zu den Turbulenzen und Stürmen des Finanzwesens führt und unsere Wirtschaft zum Absturz bringt. Frances Coppola wird zeigen, dass nicht nur die große Finanzkrise selbst, sondern auch die Krise in der Eurozone Finanzstürme waren, die durch grenzüberschreitende Finanzströme verursacht wurden, und dass diese Stürme durch die Suche nach Hochzinsanleihen ohne Risiko entfacht wurden. Sie wird zudem die Rolle der Versicherungen diskutieren.

**Referentin: Frances Coppola (Mitarbeiterin von Forbes, schreibt über finanzpolitische Themen u.a. für Independent, Financial Times und Open Democracy, kommentiert bei der BBC)**

**Moderation: Mathew D. Rose**

**Die Veranstaltung ist auf Englisch mit deutscher Simultanübersetzung.**

**Mitveranstalter: Brave New Europe, Netzwerk für plurale Ökonomik, RLS, Medienpartner: OXI**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 18|02|19

MONTAG 19:00 UHR | VIELFALT SOZIALISTISCHEN DENKENS

## GESELLSCHAFTSPOLITIK – ANMERKUNGEN ZU ROSA LUXEMBURG

Die "fast vergessene Revolution" von 1918/19 ist mit dem Namen Rosa Luxemburgs verknüpft. Ihre solidarischen und kritischen Interventionen gegenüber der Russischen Revolution beleuchten eine doppelte Frontstellung, die auch an ihren theoretischen Entwürfen ablesbar ist: Analyse des Imperialismus und Kritik diktatorischer Strukturen – auch der Linken. Luxemburgs besonderes Verständnis des demokratischen Prozesses muss daher auch heute im Mittelpunkt der Diskussionen um qualitative gesellschaftliche Veränderung stehen.

**Referent: Dr. Diethard Behrens (Frankfurt/M., Mitbegründer der Marx-Gesellschaft)**

**Moderation: Dr. Frank Engster**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 19|02|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

## **DIGITALISIERUNG 4.0/INDUSTRIE 4.0**

*Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Gesellschaft*

Wir diskutieren über Digitalisierung 4.0 und Industrie 4.0, ihre Notwendigkeit und deren Auswirkungen auf Unternehmen, den Einzelnen und die Gesellschaft.

**Referent: Prof. Dr. sc. techn. Reinhard Schiffel**

**Moderation: Helga Labs**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

# 19|02|19

DIENSTAG 19:00 UHR | FORUM WIRTSCHAFTS- UND SOZIALPOLITIK

## **AUF DER SUCHE NACH DER ARBEITSZEIT 4.0**

*Herausforderungen und Strategien linker Arbeitszeitpolitik*

Im Zuge der Digitalisierung verändern sich die Arbeits- und Lebensbedingungen der abhängig Beschäftigten. Welche Folgen hat das für eine linke Arbeitszeitpolitik? Um das zu beantworten, sollen neben der Entwicklung der Arbeitszeit insbesondere die Beziehungen zwischen einer allgemeinen Verkürzung der Arbeitszeit und der Neugestaltung von Arbeitszeitregimes zugunsten von mehr Arbeitszeitsouveränität diskutiert werden. Zudem werden Pro und Contra moderner Arbeitszeitmodelle aus linker Sicht diskutiert: Kann der 8-h-Tag "nach vorn" aufgehoben werden? Welche Risiken birgt das? Werden damit soziale Errungenschaften aufgegeben? Verlangen unterschiedliche Branchen unterschiedliche Arbeitszeitmodelle? Wie sehen Arbeitszeitregelungen in anderen Ländern der Europäischen Union aus?

**Referent: Roland Schneider (Tätigkeiten in nationalen und internationalen Gewerkschaftsorganisationen; zuletzt beim Beratenden Gewerkschaftsausschuss der OECD in Paris)**

**Moderation: Prof. Klaus Steinitz**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# 25|02|19

MONTAG 19:00 UHR | INTERNATIONALE POLITIK

## **MALI: ENTSTEHT EIN NEUES AFGHANISTAN IM WESTEN AFRIKAS?**

2013 intervenierte die französische Armee im Norden Malis. Innerhalb weniger Wochen sollte sie die dort sitzenden Jihadisten vertreiben. Dieses Versprechen ist längst Vergangenheit. Seit vier Jahren ist zur Unterstützung auch die Bundeswehr vor Ort. Daneben gibt es weitere militärische Akteure. Die Grenzen zwischen diesen Gruppen im Norden verlaufen oft fließend. Welche Perspektiven bieten sich für Mali und die Region vor diesem Hintergrund? Wie sollen Linke die Präsenz europäischer Truppen dort bewerten? Und was hat dies alles mit "Kerneuropa" zu tun?

**Referent: Bernhard Schmid (Paris, Autor "Die Mali-Intervention", Unrast Verlag)**

**Moderation: Franza Drechsel (Projektmanagerin für Westafrika bei der RLS)**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

06

## 26|02|19

DIENSTAG 10:00 UHR | SENIORENKLUB IM KARL-LIEBKNECHT-HAUS

### **DIE KONKRETE KATEGORIALE UTOPIE**

Utopie ist weder Wunschkonzert noch das schlechthin Unsagbare. So wie Marx den Kapitalismus kategorial begriffen hat, können wir uns der Utopie des Commonismus annähern. Im Vortrag werden die Elemente einer Gesellschaft entwickelt, in der die freie Entwicklung eines jeden die Bedingung für die freie Entwicklung aller ist.

**Referent: Stefan Meretz**

**Moderation: Marilies Müller**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin**

## 26|02|19

DIENSTAG 19:00 UHR | POLITIK UND KULTUR

### **ERICH MÜHSAM: "SICH FÜGEN HEISST LÜGEN"**

*Literarisch-musikalische Lesung*

Erich Mühsam, Sohn eines angesehenen Lübecker Apothekers, dachte nicht daran, in die Fußstapfen seines gutbürgerlichen Vaters zu treten. Schon früh stieß er sich an den sozialen Verhältnissen seiner Zeit und geißelte sie mit beißender Satire in politischen Schriften und Gedichten. Sein Herz schlug für die sozial Entrechteten und Unterdrückten, und er kämpfte für eine von gesetzlichen und sozialen Schranken befreite Gesellschaft. Schon vor 1930 war er als anarchistischer Dichter, Revolutionär und Intellektueller eine bekannte politisch-literarische Größe in Deutschland. Mutig trat er gegen die aufkommende NS-Diktatur ein und wurde als Querdenker und Jude eines ihrer ersten Opfer.

**Der Schauspieler Bernd Ludwig und der Musiker und Komponist Hannes Zerbe setzen sich in ihrer Interpretation mit dem Werk Erich Mühsams auseinander.**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

## 28|02|19

DONNERSTAG 15:00 UHR | RENDEZVOUS

### **DIE HÄLFTE DER WELT GEHÖRT UNS – DEN FRAUEN**

Dieses Postulat wurde gestützt durch das jahrzehntelange mühevollen, kämpferische Agieren der Frauen für ihre Rechte als gleichberechtigte Bürgerinnen Deutschlands. Das war nur erreichbar durch ein gesetzlich in Kraft getretenes Wahlrecht. Der 12. November 1918 war hier das entscheidende Datum. An diesem Tag wurde das lange überfällige Wahlrecht für alle Bürger – und Bürgerinnen – von der Nationalversammlung in Weimar verabschiedet. Das Frauenwahlrecht war Teil und Ergebnis der durch die Revolution in Gang gesetzten Reformen. Den Frauen wurde vor 100 Jahren öffentliche Mitsprache zuerkannt sowie politische Teilhabe garantiert.

**Referentin: Karlen Vesper**

**Moderation: Marlene Vesper**

**Kosten: 2,00 Euro**

**Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

# PUBLIKATIONEN

## HEFTE ZUR DDR-GESCHICHTE

### Heft 148

#### **Die Seminare des ZK der SED mit den Generaldirektoren der Kombinate in Leipzig ("Mittag-Seminare") 1978 bis 1989**

44 Seiten, Berlin 2019

#### INHALT

- \* Klaus Steinitz: Vorbemerkungen
- \* Christa Bertag: Meine Erkenntnisse aus den Leipziger Seminaren
- \* Karl Döring: Meine Sichtweise auf die Seminare des ZK der SED mit den Generaldirektoren und Parteiorganisatoren der Kombinate
- \* Jörg Roesler: Die "Mittag-Seminare" – Streben nach perfekter Organisation auf instabil werdender ökonomischer Grundlage und unter starren politischen Vorgaben
- \* Anhang: ND-Artikel zum Abschluss des Leipziger Seminars vom 15./16. März 1986

## PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHE

### Heft 56

#### **Gesellschaftspolitik. Anmerkungen zu Rosa Luxemburg**

Von: Diethard Behrens, 40 Seiten, Berlin 2019

Zu einigen unserer Veranstaltungen entstehen Publikationen. Seit 1991 sind ca. 450 Titel erschienen. Alle Hefte haben die Größe DIN A5 und umfassen zwischen 40 und 72 Seiten. **Jedes Heft kostet 3,- Euro** (zuzüglich Versand). Details zu Inhalt und Umfang entnehmen Sie unserer Homepage. Sie können die Hefte schriftlich, telefonisch, per Fax, über den Warenkorb oder per E-Mail bestellen. Sie können sie zudem direkt in unserer Geschäftsstelle in der Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin oder im Kleinen Buchladen im Karl-Liebknecht-Haus erwerben.

# VORSCHAU

## 06|04|19

SONNABEND 9:00 BIS 18:30 UHR | BUSEXKURSION

### **"WEINE NICHT, WENN DER REGEN FÄLLT ..."**

*Busexkursion: Ausgewählte Orte des Regenwassermanagements in Berlin*

9:15 Start ab Helle Panke, Begrüßung und Einführung im Bus: **Prof. Dr. Manfred Köhler**  
10:00 Pilzteich in Frohnau, Rundgang, 10:15 Weiterfahrt zum Tegeler Fließ (Seebadbrücke),  
11:00 Weiterfahrt zum Schäfersee, dort Rundgang und Imbiss im Café am See,  
12:45 Weiterfahrt zum Halensee, anschl. Besichtigung der Retentionsanlage  
13:45 Weiterfahrt zum UFA-Gelände in Tempelhof, dort Begrüßung durch **Werner Wiartalla**,  
Technischer Leiter der UFA-Fabrik, anschl. dort Mittagessen und Führung zur Dachbegrünung  
17:00 Diskussion, anschließend Rückfahrt, Ankunft Kopenhagener Str. 9 gegen 18:30 Uhr

**Organisation: Dipl.-Ing. Anton Kulmus**

**Kosten: 20,00 Euro / ermäßigt 15,00 Euro (inkl. Bus, Versorgung und Führungen)**

**Die Tickets können ab sofort im Vorverkauf über die Helle Panke erworben werden.**

**Anmeldung telefonisch, per Mail oder über die Homepage.**

08